

VII. Landwirtschaft.

Verzeichnis einzelner Schreiben.

(Nur die nummerierten Schreiben sind im Wortlaut abgedruckt.)

Nr.	Brief-Nr.	Empfänger	Inhalt
1.	II Nr. 37838 op. 24. 10. 16	Minister für Landw., Dom. u. Forsten	Unterstützung der Landwirtschaft betr. Versorgung mit Stickstoff, Phosphaten, Erbselnern.
2.	II Nr. 47126 op. 11. 2. 17	Minister für Landwirtschaft	Steigerung der Produktion nötig. Schaffung von Er- satzstoffen. Zelluloseausfällung unbedingt sofort erforderlich.
3.	II Nr. 51185 op. 28. 3. 17	Minister für Landwirtschaft	Zusicherung größtmöglicher Unterstützung (Beurlaub- ung der Landwirte zur Frühjahrspflanzung, Be- stellung von Pferden, Reklamierung von Betriebs- leitern und Facharbeitern).
4.	II Nr. 52014 op. 7. 4. 17	Reichsanwalt, auch an R. W., Kriegsamt	Notwendigkeit der Zellulose-Ausfällung zum Ersatz für Rüben- und Kartoffelfütterung. Angabe erbeuten über Zahl und Leistungsfähigkeit der Fabriken nach System Dergmann. Belehrung der bäuerlichen Be- völkerung.
5.	II Nr. 52604 op. 13. 4. 17	Kriegsauschuß für Ersatzfutter	Durchgreifende Hilfe nur durch großzügige Ausnutzung der Zellulose-Ausfällung zu erreichen. Ich bitte mit allen Kräften für eine Steigerung einzutreten.
6.	II Nr. 53076 op. 21. 4. 17	Reichsanwalt	Reisortschwierigkeiten und Mangel an Verständnis ver- zögern Ersatzfuttermittelfrage bedenklich, daher Unter- stellung des Kriegsauswurfes für Ersatzfutter unter Kriegsamt nötig.
—	II Nr. 68335 28. 10. 17	Staatssekretär d. Kriegs- Ernährungsamts	Ernte an Futtermitteln gering. Schlagsfertigkeit des Heeres in Gefahr. Landwirte müssen über Voge belehrt werden und Hafer und Heu möglichst dem Heere zur Verfügung stellen.
—	II Nr. 70139 14. 11. 17	Staatssekretär d. Kriegs- Ernährungsamts	Ernährungslage der Pferde sehr ernst. Umgebende Beischlagsnahme des nötigen Hafers. Sicherstellung von 2 1/2 Millionen Tonnen Kartoffeln. Weiter- verfolgung der Kartoffelproduktion (bleibt gut versorgt). Förderung der Strobaufschüttung als Ersatzfutter.
—	II Nr. 40177 24. 11. 17	B. G. Belgien u. Gen. Lu.	Mangel an Phosphorsäure in der Landwirtschaft macht größte Steigerung der Förderung im General-Gou- vernement und im besetzten Gebiet nötig.
7.	II Nr. 868 1 op. 21. 5. 18	Oberost	Erhöhung der Belieferung der deutschen Landwirt- schaft mit Phosphaten von größter Bedeutung. Hin- weis auf die Bedeutung der Ausnutzung der ukra- inischen und ägypter Phosphatlager.